

Pressemitteilung vom 24. April 2026

Kostenfreie Online-Seminarreihe: EEG 2027 & Netzpaket – Das wöchentliche Reform-Update

Ab dem 6. Mai 2026 startet die Stiftung Umweltenergierecht eine kostenfreie, wöchentliche Online-Seminarreihe zum EEG 2027 und zum Netzpaket. Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr wird dabei ein zentraler Themenkomplex der Reformvorhaben im Deep Dive analysiert und eingeordnet. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Ab dem 6. Mai 2026 bietet die Stiftung Umweltenergierecht eine kostenfreie, wöchentliche Online-Seminarreihe zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sowie zum sogenannten Netzpaket an. Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs von 10:00 bis 11:00 Uhr statt. Die Anmeldung ist ab sofort über die [Homepage der Stiftung Umweltenergierecht](#) möglich.

Die Bundesregierung hat angekündigt, das EEG grundlegend weiterzuentwickeln und zugleich mit einem neuen Netzpaket die Synchronisierung von Erneuerbaren-Ausbau und Netzausbau zu verbessern. Mit den nun vorliegenden Gesetzentwürfen wird sichtbar, welche regulatorischen Weichenstellungen für die Energiewende geplant sind. In dem wöchentlichen Reform-Update begleitet die Stiftung Umweltenergierecht den Gesetzgebungsprozess und ordnet die wichtigsten Entwicklungen ein. Jede Sitzung widmet sich dabei einem Thema im Deep Dive.

Den Auftakt am 6. Mai 2026 bildet die Frage nach dem künftigen **Umfang des Netzanschlusses**, insbesondere mit Blick auf den **Redispatchvorbehalt** sowie mögliche alternative Modelle. Weitere geplante Themen sind unter anderem:

- mögliche Zuteilungsverfahren bei konkurrierenden Netzanschlussbegehren
- Perspektiven nach dem Wegfall der Einspeisevergütung
- Einführung von Contracts for Difference (CfD)
- zukünftige Rolle des Einspeisevorrangs für erneuerbare Energien
- sowie weitere zentrale Änderungen im EEG und im Netzpaket

Kontakt

Kristian Lozina, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Umweltenergierecht, Tel.: +49 931 794077-261, E-Mail: lozina@stiftung-umweltenergierecht.de